

Aktuelle Situation

Beitrag von „Ghandil Wao Van'hia“ vom 9. Mai 2008, 11:51

Das ist der folgende Text der bei "Aktuelle Situation" bei der MN-Welt zu finden ist.

Zitat

Aktuell stellt sich die Szene der deutschsprachigen Mikronationen so vielfältig und interessant wie nie zuvor dar. Es gibt eine recht große Zahl von unterschiedlichen Simulationskonzepten, unzählige Staats- und Regierungsformen, die unterschiedlichsten kulturellen Ausgestaltungstiefen, verschiedenste Realitäts- und Zeitbezogenheiten und enorm differierende Niveaus der technischen Ausgestaltungvarianten.

Ob einfacher Blogstaat oder aufwendig und liebevoll mit unzähligen zusätzlichen Homepages ausgestaltete Kulturnation, dazwischen existieren unzählige Abstufungen und Varianten. Ob absolutistische, konstitutionelle oder Wahlmonarchie, ob föderale, präsidentiale, Räte- oder Stammesrepublik, ob kommunistischer Staat, Militärdiktatur, Bananenrepublik oder Theokratie, die Zahl der existierenden Staats- und Regierungsformen ist schier unendlich. Es existieren historische und historisierende Nationen neben solchen, welche die Vergangenheit in die Gegenwart transferieren ebenso wie neben jenen, die einen recht starken und an realen Ländern orientierten Gegenwartsbezug haben oder aber auch anderen, die den Versuch unternehmen, eine mehr futuristische Nation zu simulieren.

Ein Teil der Mikronationen fokussiert sich auf die kulturelle Ausgestaltung und ein interessantes gesellschaftliches Leben. Ein anderer Teil legt Wert auf ein bestmöglich funktionierendes politisches Leben mit allen dazu gehörenden Institutionen und Verfahren, während wieder andere Länder einem gut funktionierenden und interessanten Rechtswesen mit allen Bereichen der Judikative höhere Priorität einräumen.

Auch auf eine mehr oder minder gut funktionierende Wirtschaftssimulation inklusive Banken und virtuellem Zahlungsverkehr orientieren sich verschiedenste Nationen, während weitere vorrangig die Unterhaltung an ihrem Projekt "Mikronation" sehen und

vor allem Spaß haben wollten.

[center]####[/center]

Auf der Grundlage der zwei aktuell etablierten Kartenprojekten mit den unabhängig voneinander existierenden Weltkarten der virtuellen Kartenorganisationen OIK (Organisation für Internationale Kartographie) und der GF (Graphin Foundation) ist derzeit eine recht weit gehende Trennung der MN-Gemeinschaft festzustellen. Diese wird derzeit durch die Schaffung und Ausgestaltung rein kartenbezogener Projekte, Institutionen und Organisationen, vorrangig seitens der GF, weiter vertieft.

Hintergrund der verschiedenen Weltkarten und der damit einher gehenden Trennung der Gemeinschaft sind unterschiedliche ausgestalterische Ansätze und Anforderungen betreffend die kulturelle Ausgestaltung und der Realitätsbezogenheit der auf der jeweiligen Karte verzeichneten Mikronationen.

Die OIK hat historisch bedingt recht geringe Anforderungen an die Eintragungskandidaten und damit nur sehr wenige Gründe, eine neue Mikronation nicht auf ihrer Karte zu verzeichnen. Die Karte der OIK gestaltet sich daher als recht vielfältiges und breit gefächertes Sammelsurium unterschiedlichster Länder mit nur eingeschränkten Bezügen zu den jeweiligen Nachbarn.

Im Gegensatz dazu verlangt die GF von einer eintragungswilligen Nation eine recht tiefe kulturelle Ausgestaltung, einen weitgehenden Gegenwartsbezug und eine kartenplatzabhängige Entscheidung für die Simulation eines an der realen Welt orientierten lokalen Kulturkreises. Dadurch entstand eine Karte mit realweltorientierten Kulturkreisen, welche auch wegend des Gegenwartsbezugs aller Nationen eine bessere und glaubwürdigere länderübergreifende Interaktion garantieren soll.

Trotz dieser Trennung der Gemeinschaft der deutschsprachigen Mikronationen lebt diese ungebrochen aktiv weiter und in jeder der beiden Teilgemeinschaften gibt es immer wieder interessierte und kreative Mitspieler, welche mit ihren Ideen das Leben

der bestehenden Mikronationen vielfältig und unterhaltsam gestalten. Auch neue Länder erscheinen immer wieder und bereichern mit manch origineller und neuer Idee die Welt der Mikronationen.

Wenn viele dieser Neugründungen auch nicht von beständiger Dauer sind, so fließen doch manche der eingebrachten und umgesetzten Gedanken in die Simulationen schon länger bestehender oder weiter bestehender Länder ein. Man kann hier gern den Konkurrenzgedanken einbringen, welcher das Geschäft belebt.

Gute, die Mitspieler fesselnde und unterhaltende Konzepte, oder gar solche, die in der Lage sind neue Mitspieler zu gewinnen, werden sich durchsetzen und Bestand haben.

Alles anzeigen

Ab dem rot markierten Teil bin ich der Meinung, dass man die AIC bzw. auch die zunehmende Fusionierung zwischen AIC und GF einbauen sollte...wie man das im Text am besten umsetzt ist offen und darum bin ich der Meinung, dass das ein wenig ausgeschlachtet werden sollte. Ich persönlich bin bei der Fusionierung nicht dabei, aber es gibt bestimmt auch ein paar festgelegte Dinge was die Verhandlungen angeht.

Ich schätze, dass der Text einer Aktualisierung bedarf.

Beitrag von „Platzmeister“ vom 10. Mai 2008, 20:26

Nun, nach meiner Überzeugung muss die AIC sich schon noch als wirklich etabliert beweisen. Um die aktuelle Situation umzuschreiben besteht mir die AIC doch noch etwas zu kurzfristig.

Was die Fusionsbestrebungen bzw. -verhandlungen zwischen GF und AIC betrifft, liegen mir dazu keine konkreten Informationen vor. Da die Verhandlungen hinter "verschlossenen Türen" geführt werden (was ich keinesfalls negativ werten möchte, sondern auch als Produktivitätsfaktor ansehen kann), und auch keine Zwischenergebnisse offiziell verkündet werden, sehe ich bisher noch keine Möglichkeit oder Notwendigkeit, in den Text in mn-welt.de

entsprechende Informationen einzuarbeiten.

Ich würde sagen, warten wir die Verkündung von Ergebnissen und die darauf folgende Entwicklung einfach mal noch etwas ab.

Beitrag von „Frode von Fipsenstein“ vom 12. Mai 2008, 01:15

naja das sit nicht die einzige Unterseite die nicht hundert pro aktuell ist ... und die AIC zu verschweigen halte ich dann doch für etwas verwegen ... man könnte sie zumindest erwähnen ... die Seite hat ja den einen Anspruch den sie sonst nicht gerecht wird imho

Beitrag von „Herbert vun Nedersassonien“ vom 13. Mai 2008, 10:39

[Zitat von Frode von Fipsenstein](#)

naja das sit nicht die einzige Unterseite die nicht hundert pro aktuell ist ... und die AIC zu verschweigen halte ich dann doch für etwas verwegen ... man könnte sie zumindest erwähnen ... die Seite hat ja den einen Anspruch den sie sonst nicht gerecht wird imho

Stimmt. Die Links zu den Ländern sind beispielsweise nicht mehr aktuell. Im konkreten Fall habe ich über das dortige Kontaktformular bereits um eine Änderung des Eintrags zu Vearmark (Flaggen austausch, Staatsformänderung, etc.) und nun die Eintragung Nedersassoniens und Löschung Vearmarks gebeten - sind die Anfragen überhaupt angekommen oder war das vergebene Liebesmühe? 😊

Und ich halte es auch für falsch, die AIC zu verschweigen - immerhin befinden sich auf dem Kartenwerk einige etablierte Nationen, wie etwa das Vereinigte Kaiserreich ("Neuenkirchen") oder Ladinien. Es ist ja nicht so, dass ein Hinweis in Stein gemeißelt wäre. Sollte die AIC scheitern, wovon ich keinesfalls ausgehe, könnte man die Texte ja leicht wieder entfernen.

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 13. Mai 2008, 13:05

Naja, wird sich der Name nun ändern oder nicht?

Beitrag von „Herbert vun Nedersassonien“ vom 13. Mai 2008, 14:51

[Zitat von Faantir Gried](#)

Naja, wird sich der Name nun ändern oder nicht?

Pardon, welcher?

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 14. Mai 2008, 02:04

[Zitat von Herbert vun Nedersassonien](#)

Pardon, welcher?

Der der AIC, wenn sie mit der GF fusioniert.

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 14. Mai 2008, 02:35

Davon gehen ich für meinen Teil zumindest aus.

Beitrag von „Herbert vun Nedersassonien“ vom 14. Mai 2008, 11:42

Ich glaube kaum, dass der Name AIC oder GF lauten wird. Es soll ja schließlich etwas Gemeinsames entstehen und wenn ich mich recht entsinne, kam die französische Bezeichnung, die hinter AIC steckt, nicht durchweg gut an. 😊

Beitrag von „Ghandil Wao Van'hia“ vom 14. Mai 2008, 11:54

Ich kann keine fundierten Aussagen treffen, aber soweit mich meine Informationen nicht trügen, sieht es eher danach aus, dass die GF für den Erhalt einiger Eigenarten im Bereich der Visualität auf der Karte, als auch einiger kartentechnischer Regelungen im bürokratischen Bereich auch dafür bereit wäre, sich in der AIC aufnehmen zu lassen, ohne einen namentlichen Zusammenschluß oder einen Erhalt des alten Namens zu fordern.

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 14. Mai 2008, 13:34

[Zitat von Herbert von Nedersassonien](#)

Ich glaube kaum, dass der Name AIC oder GF lauten wird. Es soll ja schließlich etwas Gemeinsames entstehen und wenn ich mich recht entsinne, kam die französische Bezeichnung, die hinter AIC steckt, nicht durchweg gut an. 😊

Eben, folglich könnte man also solange mit der Aktualisierung warten, bis der Name feststeht 😊

Beitrag von „Herbert von Nedersassonien“ vom 14. Mai 2008, 13:43

Ja, die neue Organisation muss auch nicht erwähnt werden, aber bis zum Abschluss der Verhandlungen dürfte noch einige Zeit ins Land ziehen - bis dahin existiert die AIC faktisch ja sehr wohl neben GF und OIK, was sie zu einem Kandidaten für die Auflistung macht. Kann ja theoretisch auch sein, dass es zu keiner Fusion kommt.

Beitrag von „Platzmeister“ vom 17. Juni 2008, 20:27

Nun, die AIC ist bisher meiner Meinung nach noch kein Aufnahmekandidat für die Beschreibung der aktuellen Situation in den Mikronationen. Dazu ist sie halt noch zu unbedeutend. Wie stellt sie sich denn für einen Außenstehenden dar? 6 Mitglieder auf einer Karte sind leider noch keine wirklich etablierte Kartenorga. Mehr Informationen sind für Leute, die nicht an der Konferenz teilnehmen (dürfen) nicht verfügbar.

Ich werde wohl einfach auf die Ergebnisse der Fusionsverhandlungen, die dann irgendwann veröffentlicht werden, warten müssen und erst dann sehen können, ob sich das Projekt AIC, AIC/GF, UTF oder wie es sich sonst nennen wird, wirklich dauerhaft durchsetzt.

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 17. Juni 2008, 22:26

Süss, nu isser pissig.

Beitrag von „Platzmeister“ vom 18. Juni 2008, 00:01

Ach nö. Mal nicht meinen letzten Beitrag (aber auch Euch selbst nicht 😊) überbewerten.

War doch nur einfach so:

- Anfrage gestellt, ob man sich mal selber ein Bild machen kann
- Anliegen abgelehnt (wie schon weiter oben gesagt, sicher auch vollkommen berechtigt)
- also keine neuen Erkenntnisse gewinnen können
- also vorerst mal noch nichts darüber schreiben, bevor was falsches vermittelt wird
- mich in (fast) grenzenloser Geduld weiter üben

(Übrigens: Wenn ich pissig bin, sieht das gaaaaaaanz anders aus 😊)

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 18. Juni 2008, 00:06

Ich wollte Dich auch nur etwas foppen 😏

Beitrag von „Platzmeister“ vom 18. Juni 2008, 00:16

thumbsup: and or type unknown